Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 42 (1955)

Heft: 2

Artikel: Keramik von Hans Erni

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-32494

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hans Erni, Schlafendes Mädchen, 1953. Keramikschale | Jeune fille endormie; coupe de céramique | Sleeping Girl. Ceramic dish

Keramik von Hans Erni

Der Maler Hans Erni schuf 1953 eine Reihe von bemalten keramischen Gefäßen, die sich – im Gegensatze zur Mehrzahl der modernen Künstlertöpfereien mit ihrer frei-phantastischen, betont «handwerklichen» Gestaltung – durch technische Verfeinerung und klassische Haltung auszeichnen. Der Künstler schreibt dazu: «Alle Schalen, Teller und Vasen sind in meiner Gegenwart durch einen Töpfer der "Luzerner Kunstkeramik AG." nach meinen präzisen Angaben gedreht worden, und jedes Stück ist als Originalwerk von mir gezeichnet, geritzt oder bemalt worden; sie blieben

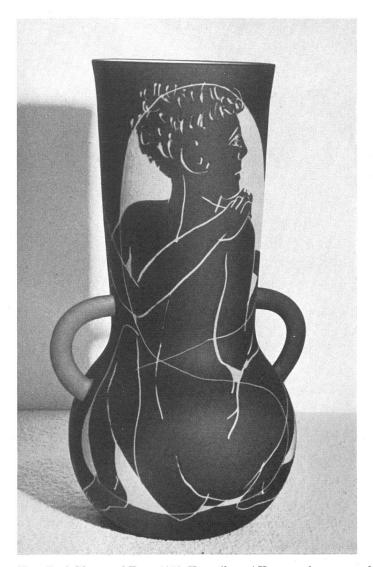
zum großen Teil unglasiert. Meine Teller und Schalen wollte ich vorwiegend so dünnwandig ausgedreht, daß sie im Urteil der Keramiker zu dünn erscheinen, eher im Sinn des Porzellans; ich habe auch bei den letzten Keramiken auf das Spiel der Farbglasuren weitgehend verziehtet und meist eine einzige Farbe benützt, aus der die Zeichnung herausgekratzt ist, und zwar meist bis auf den nackten Ton. In gewissem Sinne besteht eine verwandtschaftliche Anlehnung an die Einfachheit der Bemalung der Vasen der griechischen Antike.»

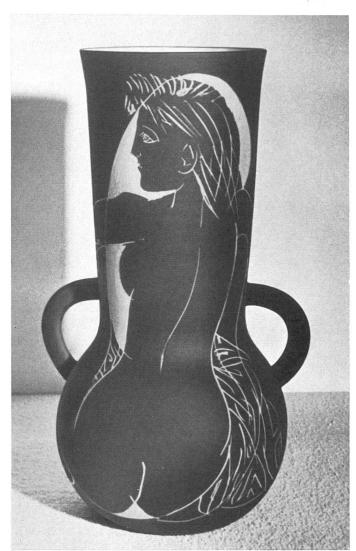
Hans Erni, Der Zeichner, 1953. Keramikplatte | Le dessinateur; plat de céramique | The Drawer. Ceramic tray



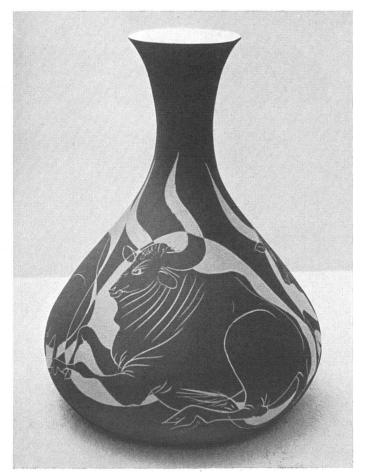
Hans Erni, Mädchen in griechischem Gewand, 1953. Keramikplatte | Jeune fille en costume grec; plat de céramique | Girl in Greek Robe. Ceramic tray







Hans Erni, Zebus, 1953. Keramikvase | Zébus; vase de céramique | Zebus. Ceramic vase



 $Hans\ Erni,\ Akrobatin,\ 1953.\ Keramikvase\ |\ Acrobate;\ vase\ de\ c\'eramique\ |\ Woman\ Acrobat.\ Ceramic\ vase$

